



Jg. 5, Nr. 4, April 2009

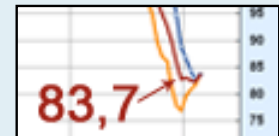
## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

### ifo Geschäftsklimaindex gestiegen

Das ifo Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat sich im April etwas verbessert. Die Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Geschäftslage nicht mehr ganz so unzufrieden wie im Vormonat. Hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im kommenden halben Jahr hat die Skepsis erneut etwas abgenommen. [mehr...](#)



### Im Sog der Weltrezession

#### Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2009

Am 23. April 2009 stellten die Wirtschaftsforschungsinstitute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose in Berlin ihr Frühjahrgutachten vor. Federführend und damit Gastgeber für die Gruppentagung in diesem Frühjahr war das ifo Institut. [mehr...](#)

### "Kasino-Kapitalismus" – das Buch zur Finanzkrise

Mitte Mai 2009 erscheint das neue Buch von Hans-Werner Sinn "Kasino-Kapitalismus – Wie es zur Finanzkrise kam, und was jetzt zu tun ist". Das Buch wird am 14. Mai in Berlin der Presse vorgestellt. [mehr...](#)



## Neu in der DICE-Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten und Auswertungen zur *Regulierung des Schienenverkehrs*, zu *aktuellen BIP-Zahlen* und zu *Staatshilfen für Industrieunternehmen*. Die Zusammenstellungen der DICE-Datenbank geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

### ifo Dresden Studie Nr. 47 erschienen

Beschäftigungsfördernde Maßnahmen kommen in Betracht, wenn bei Arbeitslosigkeit die Eingliederung in reguläre Beschäftigungsverhältnisse aufgrund der regionalen Arbeitsmarktlage oder individueller Eigenschaften des Arbeitslosen nicht möglich ist. Für viele Maßnahmen öffentlich geförderter Beschäftigung hat der Gesetzgeber festgelegt, dass diese die Kriterien "Zusätzlichkeit", "öffentliches Interesse" und "Nichtbeeinträchtigung der Wirtschaft" erfüllen sollen. Eine Analyse dieser Kriterien zeigt, dass deren gleichzeitige Erfüllung nicht trivial ist und ihre konkrete Überprüfung in der Praxis angesichts unvollständiger Informationen in der Regel nur unzureichend gelingt. Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts untersuchte, durch welche Verfahren ihre Gewährleistung bei den regionalen Bewilligungsstellen von Beschäftigungsmaßnahmen vor Ort erzielt werden kann. [mehr...](#)



### Projektionen zur mittelfristigen Einkommensentwicklung in Sachsen

In Anbetracht rückläufiger Bevölkerungszahlen, einer alternden Bevölkerung und der vereinbarten Degression des Solidarpaktes II für die neuen Bundesländer wird die wirtschaftliche Entwicklung im Freistaat Sachsen in den kommenden Jahren eher gedämpft verlaufen. Insbesondere die eher ländlich geprägten Räume in Sachsen werden, wie eine Studie der Niederlassung Dresden des ifo Instituts zeigt, von den zu erwartenden negativen Auswirkungen der demographischen Entwicklung betroffen sein, während die Ballungszentren (Dresden und Leipzig, mit Einschränkungen auch Chemnitz) aufgrund ihrer wirtschaftsstrukturellen Besonderheiten und bestehender Agglomerationsvorteile von diesen Einflüssen weitgehend unbeeinflusst bleiben. [mehr...](#)

### Kreditrestriktionen geringfügig abgenommen

Die Kredithürde für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April sehr leicht gesunken. 41,6% der befragten Unternehmen beurteilen die aktuelle Kreditvergabepraxis der Banken als restriktiv. Im Vormonat klagten 42,0% über eine zurückhaltende Kreditpolitik. [mehr...](#)

### Beschäftigungsperspektiven weiter verdüstert

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im April erneut gefallen. Es setzt damit seine seit Jahresbeginn anhaltende Abwärtsbewegung fort. Im Bereich des verarbeitenden Gewerbes ist das Beschäftigungsbarometer auf dem tiefsten Stand seit über zehn Jahren. [mehr...](#)

## Eurozone: Konjunkturmisere hält an

Die Eurozone befindet sich in einer schweren Rezession. Das reale Bruttoinlandsprodukt fiel im vierten Quartal 2008 um 1,6%, nachdem es bereits im zweiten Quartal und auch im dritten Quartal zurückging. Die Aussichten bleiben trotz der Umsetzung der staatlichen Konjunkturpakete düster. Das reale BIP wird im ersten Quartal 2009 um 1,9% sinken. [mehr...](#)



## Publikationen

ifo

---

### Langfristig nur moderates Wachstum der Baunachfrage in Deutschland

In den nächsten zehn Jahren wird die Baunachfrage in Deutschland real um durchschnittlich knapp 0,5% pro Jahr zulegen. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle ifo Bauvorausschätzung mit detaillierten Prognosen zur Entwicklung der deutschen Baubranche bis ins Jahr 2018. [mehr...](#)

### ifo Standpunkt 104

#### Brandschutz im Dschungel

Der Präsident des ifo Instituts, Hans-Werner Sinn, zu Verstaatlichungen maroder Banken. [mehr...](#)

### Neu erschienen:

ifo Schnelldienst 7/2009 u.a. mit Beiträgen zur langfristigen Bauvorausschätzung, zur drohenden Zahlungsunfähigkeit eines Eurolandes, zur Kreditvergabe der Banken. [mehr...](#)

ifo Dresden berichtet 2/2009 u.a. mit Beiträgen zu Maßnahmen öffentlich geförderter Beschäftigung in Sachsen, zur Entwicklung der Ansprüche an die gesetzliche Rentenversicherung, zur wirtschaftlichen Entwicklung in Sachsen bis 2020. [mehr...](#)

### CESifo

---

CESifo Forum 1/2009, Thema: Food and Energy Prices. [mehr...](#)

### Externe Publikationen

---

Marc Gronwald, "Reconsidering the Macroeconomics of the Oil Price for Germany: Testing for Causality in the Frequency Domain", *Empirical Economics* 36(2), 2009, 441–453.

Mario Larch (mit J. Walde), "Finite-Sample Properties of Alternative GMM Estimators for Random Effects Models With Spatially Correlated Errors", *Annals of Regional Science* 43(2), 2009, 473–490.

Georg Wamser, *Essays on Behavioral Responses of Multinational Enterprises to International Taxation*, Inaugural-Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München, 2009.

Klaus Wohlrabe, *Forecasting with mixed frequency time series models*, Inaugural-Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München, 2009.

## Veranstaltungen

### International Spring Conference

Die Videoaufzeichnungen der Diskussionsbeiträge der diesjährigen International Spring Conference sind online. [mehr...](#)

### 60. Jahresversammlung des ifo Instituts

Die 60. Jahresversammlung des ifo Instituts findet am Dienstag, 23. Juni 2009, in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Als Gastredner wird Axel Weber, Präsident der Deutschen Bundesbank, erwartet. Im Anschluss daran wird ein Expertengespräch zur "neuen Architektur der internationalen Finanzwelt" stattfinden. [Zum Programm](#)

### Münchener Seminare

Am 4. Mai 2009 wird Ottmar Edenhofer, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, zum Thema "A Global Deal for the Climate? – Risks, Challenges and Opportunities" vortragen. Am 18. Mai 2009 wird Axel Börsch-Supan, Universität Mannheim, zu Gast sein. Thema seines Vortrags: Alter, Gesundheit und Ruhestand – über was sich Ökonomen den Kopf zerbrechen. Die Veranstaltungen finden in den Räumen des ifo Instituts statt. Beginn: 18.00 Uhr [mehr...](#)

Teilnahme nur nach vorheriger Registrierung.

### Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, befasst sich am 1. Juli Christoph Spengel, Universität Mannheim, mit der steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung in Deutschland. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

## Call for Papers

Am 26. und 27. Juni 2009 organisiert die Niederlassung Dresden des ifo Instituts zusammen mit der Technischen Universität Dresden einen Workshop zur Sozialen Infrastruktur in föderalen Systemen. [mehr...](#)

## Personalien

### Hans-Werner Sinn in Kommission Zukunft Soziale

#### Marktwirtschaft berufen

Die Kommission aus externen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft wurde vom bayerischen Ministerpräsident Horst Seehofer einberufen, um Vorschläge zur Zukunft unserer Wirtschaftsordnung zu erarbeiten. In die Kommission wurde auch Prof. Dr. Hans-Werner Sinn berufen. Auf [www.bayern.de](http://www.bayern.de) werden Auftrag und Mitglieder vorgestellt.

Im Blog [www.sozialemarktwirtschaft.bayern.de](http://www.sozialemarktwirtschaft.bayern.de) können Sie Ihre Meinung schreiben.



### Helmut Seitz, CESifo Fellow und Forschungsprofessor an der Niederlassung Dresden des ifo Instituts, verstorben

Ein tragischer Unfall hat Professor Helmut Seitz Anfang April aus dem Leben gerissen. Helmut Seitz war mit dem ifo Institut für Wirtschaftsforschung seit langem eng verbunden, zum einen als Forschungsprofessor an der Niederlassung Dresden und zum anderen als Fellow des CESifo Forschungsnetzwerkes. [mehr...](#)

## ifo in den Medien

### "Strategie der Stopfgans"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Teilverstaatlichung maroder Banken. In: WirtschaftsWoche, 30. März 2009. [mehr...](#)

### "Möglichkeiten sind bald ausgereizt"

Interview mit Kai Carstensen zur weltweiten Wirtschaftskrise. In: Preußische Allgemeine Zeitung, 1. April 2009. [mehr...](#)

### "ifo Branchenkonjunkturtest"

Gastbeitrag von Hans G. Russ zum Geschäftsklima in ausgewählten Branchen. In: VDI nachrichten, 3. April 2009. [mehr...](#)

### "Unser Wohlstand ist nicht in Gefahr"

Interview mit Gernot Nerb zu den Auswirkungen der Krise auf den Lebensstandard. In: Münchner Merkur, 3. April 2009. [mehr...](#)

### "Reifezeugnis für Lehrer"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zur Entlohnung von Lehrern. In: Handelsblatt, 6. April 2009. [mehr...](#)

### "Boni für die Besten"

Gastbeitrag von Ludger Wößmann zu leistungsbezogenen Gehältern im Bildungssystem. In: Die Zeit, 8. April 2009. [mehr...](#)

### "Wir haben das Erdbeben hinter uns"

Interview mit Kai Carstensen zum Frühjahrsgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute. In: Stern.de, 23. April 2009. [mehr...](#)

### "Schulen brauchen mehr Freiheiten"

Interview mit Ludger Wößmann zu den Reformen im Schulsystem. In: taz.de, 20. April 2009. [mehr...](#)

### "Kein gutes Licht"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zum Rettungsplan des US-Finanzministers Timothy Geithner. In: WirtschaftsWoche, 27. April 2009. [mehr...](#)

## Termine

- 4. Mai 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 13. Mai 2009: ifo Wirtschaftsklima für den Euroraum
- 15.–16. Mai 2009: CESifo Area Conference on Employment and Social Protection, ifo Institut
- 18. Mai 2009: Münchner Seminar, ifo Institut
- 19. Mai 2009: ifo Weltwirtschaftsklima
- 25. Mai 2009: ifo Geschäftsklimaindex
- 28.–29. Mai 2009: Munich Economic Summit, München
- 28. Mai 2009: Kredithürde
- 12.–13. Juni 2009: CESifo/Delphi Conference on Human Capital and the Global Division of Labor, Delphi

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.ifo.de](http://www.ifo.de)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2009.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail: [newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de);

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.